

IT Strategie

Weltweit IT Ausgaben gestaffelt:

Telekommunikation
IT-Services
Unternehmens-Software
Computer-Hardware

Wie viel der globalen ITK Umsätze entfallen auf die EU? $\frac{1}{5}$

Der Umsatzwachstum der globalen ITK um ist in der EU 2016
gerade 0,1 prozent (0,1%)

Wachstumstreiber des ITK-Markts ist Software

Der ITK Markt wächst doppelt so schnell wie die gesamte Wirtschaft

IT Strategie viewed from below:

- IT-Controlling
- IT Betrieb
- Multi-Projekt-Management
- Enterprise Application Integration
- Etablierung großer, neuer Leitsysteme

Ebenen der Abstimmungen zwischen IT-Strategien

- betriebsintern (IT Strategie wirkt auf IT-Projekte)
- gesamtbetrieblich (über alle Abteilungen)
- betriebsübergreifend (loser Verbund von Betrieben)
- gesamtstaatlich
- global

Wofür eine IT-Strategie

- IT Fehlinvestitionen vermeiden
- Wertbeitrag der IT am Unternehmenserfolg
- definiert Rahmensetzungen für IT Management
- weist zukünftiges Handeln, um Unternehmensziele zu erreichen

IT Strategie = Teil der Unternehmensstrategie:

Abgleich mit Unternehmensstrategie mit benötigten Informations-, Kommunikations- und Transaktionsbedarf

Frager: Welche strategisch wichtigen Geschäftsprozesse werden typischerweise ver-wirklicht und welche Infos dafür benötigt?

Wie können vor- und nachgelagerte Prozesse mit Infos angereichert werden, um das Know-how zu optimieren.

Wie können Kernkompetenzprozesse mit IKT verbessert werden?

Was sind Beiträge der IT zum Unternehmen:

- Rechenzentrum
- Hardware, Software
- ERP (Anwendungssysteme)

Fünf Teilstrategien der IT-Strategie:

- 1) Infrastrukturstrategie (Hardware, Betriebssysteme, Netzwerke)
- 2) Applikationsstrategie (Software)
- 3) Innovationsstrategie (IT-Innovationen, Trends, neue Basistechnologien)
- 4) Sourcingstrategie (IT-Wertschöpfungskette im Unternehmen)
Make or Buy Entscheidung treffen
- 5) Investmentstrategie (IT Investitionsentscheidung abgeleitet von anderen Strategien)

IT Strategieentwicklung ist ein kontinuierlicher, dynamischer Prozess, der aus 4 Phasen besteht.

- 1) Strategische Analyse: (Wo kommt man her?)
Wie kann die IT Geschäftsziele unterstützen?
Bewertet technologische Entwicklungen und Neuerungen für Einsatz im Unternehmen
- 2) Strategiewahl (Wo will man hin?)
Beschreibt Ziele und setzt ~~die~~ Schwerpunkt und Prioritäten
- 3) Strategieumsetzung (Wie gelangt man zum Ziel?)
Maßnahmen, Teilschritte + Aufwand formulieren um das Ziel zu erreichen
- 4) Strategiekontrolle (Hat man das Ziel erreicht?)
Messung der Zielerreichung (z.B. IT-Scorecard)

5 Kerntemen aus IT Strategie:

- Outsourcing
- Balanced Scorecard
- Benchmarking
- Enterprise Application Integration
- Kennzahlen

Vorlesung 2: Typischer Aufbau einer IT-Strategie:

- Vision, Mission

Alexander Kernreiter

Typischer Aufbau einer IT Strategie:

- Vision, Mission
 - ↳ Auftrag
 - ↳ Zielvorstellung
- Strategische Ziele
- Basis-Strategie
- Planerische Vorgaben

Klassische Fragen zur IT-Sourcing-Strategie:

- Make or Buy
- Abwägung zwischen:
 - Hoher Effizienz durch eigene Konzepte (Kernkompetenz)
 - Transaktionskosten bei Vorkapung

Hintergrund des Outsourcings:

- 1. Arbeitsteilung + Spezialisierung erhöht Effizienz
- Erste Schritte: Aufteilung der eigenen Wertschöpfung
- Nächste Stufe: Aufteilung in
 - eigene Wertschöpfung zu
 - fremde Wertschöpfung (Lieferanten)

Indikatoren für Kernkompetenzen:

- Wertvoll - Ressourcen / Fähigkeiten, die helfen Bedrohungen zu neutralisieren oder Chancen zu nutzen
- Selten - Ressourcen / Fähigkeiten, die von wenigen anderen besessen werden
- Aufwendig zu imitieren - Res / Fähig., die andere Unternehmen nicht einfach nachahmen können
- Nicht substituierbar - Res / Fähig. die kein strategisches Äquivalent besitzen, wie unternehmensspezifisches Wissen, vertrauensbasierte Beziehungen etc.

Häufige Fehler:

- Beschränkung auf Kernkompetenzen:

gedachter Vorteil: freierwerdende Ressourcen im Kerngeschäft einsetzen

aber: wie kann ich einen IT Spezialisten z.B. im Verkauf einsetzen?

Nachteile: • Reduzierung der Kompetenzen $\Rightarrow$ wenig Innovation / Wachstum

• Abhängigkeit von Dritten

IT ist fast nie eine Kernkompetenz $\Rightarrow$ outsource?

- Mangelnde Transparenz

- Tatsächliche Kompetenzen (v.a. in IT)

- Interne Kosten

- Unterschätzung der Transaktionskosten

Trans

Transaktionskosten beim Outsourcing

- Anbahnungskosten für Lieferantenauswahl

- Marktrecherche, Identifizierung + Wahl des Outsourcing-Partners

- Vereinbarungskosten für Vertrag und Verhandlung

- Rechtsanwalte, Outsourcingberater

- Steuerungskosten

- Vertragsüberwachung, Service-Level-Management, Qualitätsmanagement

- Anpassungskosten

- Change Requests

Also warum Outsourcen?

Kostenreduktion durch:

- höhere Kompetenz externer Fachleute
- Skaleneffekt - bei Virtualisierung + Cloud-Technologie
- Höhere Auslastung externer Kräfte (bei kleinem Outsourcing)
- Interne IT-Kosten (Häufigster Totschuss)
schwer ermittelbar, aber langfristig führt Outs. hier zu Machvollziehbarkeit

Variabilität

- Variabilisierung von Fixkosten
 - nicht bei Outsourcing mit Festpreis
 - trifft nur bei echtem Cloud Service zu

Liquiditätsgewinn

- kurzfristig
- bei Verkauf von Anlagen und Personal signifikant
- aber Burnout-Effekt (Outsourcingkosten)

Strukturveränderung

- bei schlechter IT einzig wahre Optimierungseffekt

Typische Versprechen d. Industrie:

- Kostenreduktion von 15 - 35%

also nur bei First Generation Outsourcing (setzt einige auch voraus)

Outsourcing-Varianten:

- Gegenstand:
 - Infrastructure
 - Application Management
 - Business Process
 - Outstaffing
- Leistungsumfang: Total / Selective Outsourcing
- Anzahl Dienstleister: Single / Multi Sourcing
- Verlagerung / Standort: Onsite / Nearshore / Offshore

Vorlesung 1, » Was ist IT-Strategie?

» Wie schnell wächst der IT-Markt?

» Beschreiben Sie die Sicht der IT (from below).

» Welche Ebenen der Abstimmung gibt es zwischen IT Strategie? (5)

» Wofür benötigt man eine IT Strategie?

» Was bietet eine gute IT Strategie?

» Welche Fragen sollte man sich bei der IT-Strategie stellen? (3)

» Wie lauten die 5 Teilstrategien der IT-Strategie?

» Welche Phasen gibt es in der IT Strategieumsetzung?

» Erklären Sie die einzelnen Phasen.

Vorlesung 2,

» Wie lautet der typische Aufbau einer IT-Strategie?

» Was sind die klassischen Grundfragen zur IT-Sourcing-Strategie? (4)

» Was sind Indikatoren für Kernkompetenzen? (4)

» Was sind Vor- und Nachteile wenn man sich auf die Kernkompetenzen beschränkt?

» Wodurch erhält man eine Kostensenkung beim Outsourcing?

» Was sind weitere Nutzenversprechen? (4/4)

» Erklären Sie Software as a Service (SaaS).

» Was ist Cloud Sourcing?

» Was ist Selectives Multi Vendor Sourcing?

» Erklären Sie Managed Services.

» Beschreiben Sie die unterschiedlichen Vertriebsstrukturen und ihre Konsequenzen.

» Erklären Sie die Modelle zur Umsatzverteilung und die Eigenschaften.

» Was ist die MAC(R) Klassifizierung?

» Was ist heute wichtig (im Bezug auf die Vertriebsstruktur)?

» Welche Optionen gibt es wenn sich ein Punkt nicht zwischen Soll und Sein entscheiden kann?

» Wo wird die Personal-Politik Kunden-Mitarbeiterfreundlichkeit vereinbart?

Vorlesung 3

- Was bedeutet Service Level Agreement? (SLA)
- Was ist der Zweck eines SLA?
- Was ist die Pflicht des Anbieters bei einem SLA?
- Was ist die Pflicht des Auftraggebers bei einem SLA?
- Was drücken die 3 Stufen Bronze, Silber, Gold aus?
- Was ist der Unterschied zwischen SLA und Dienstleistungs-Vertrag?
- Was ist ein SLA juristisch gesehen?
- Was sind Bestandteile eines jeden einzelnen Servicelevels?
- Was sind 3 wichtige Pflichten / Parameter von SLAs?
- Wozu kann eine Abweichung von SLOs führen?
- Was sind KPIs?
- Nach welchen Anhaltspunkten sollen Ziele von SLOs vereinbart werden?
- Was ist ein großer Unterschied zwischen Outsourcing und Cloud Computing?
- Was kommt bei Cloud Computing zu SaaS dazu?
- Was sind typische Wesensmerkmale von Cloud Computing?
- Was ist typisch für Cloud Computing Contracts?
- Was sind wichtige Grundsätze für Cloud Computing? (4)
- Erklären Sie die Service Items speziell für Cloud Computing.
- Wie lautet der Ablauf von Benchmarks? (5)
- Was sind Vor- / Nachteile bzw. Hindernisse des Benchmarkings?
- Was ist eine Kennzahl?
- Nennen Sie 2 Beispiele für Kennzahlen.
- Nennen Sie 3 bekannte Kennzahlensysteme und worauf sie beruhen. ^{das Bekanntste}
- Was ist der Zweck von KPIs?
- Was sind Vorteile, was Nachteile von KPIs?
- Wie lautet das Regelkreisprinzip bei BSCs? (4)
- Was sind 4 Perspektiven der BSC?
- Was sind Strategy Maps?
- Was sind Vor- und Nachteile von BSC?

Vorlesung 6,

- 1) Zeichnen Sie die Pyramide der Intensität der Auslagerung. Wie hängen die Teile zusammen?
- 2) Welche Gründe gibt es für das Outsourcing? Nennen Sie jeweils 2-3 Beispiele.
- 3) Was steigt mit zunehmender Dienstleistung?
- 4) Welche 2 Parameter hängen bei Sourcing-Entscheidungen zusammen?
- 5) Was ist ein Komplexitätszentrum?
- 6) Was sind Schwächen und Stärken dieses Komplexitätszentrums?
- 7) Was ist der Unterschied zwischen Shared Services und Zentralisierung?
- 8) Beschreiben Sie die Ausgliederung in ein eigenständiges Unternehmen.
- 9) Was sind Vor- und Nachteile dieses Prozesses?
- 10) Was sind Vor- und Nachteile von Outsourcing?
- 11) Welche Variablen sollten bei der Outsourcing-Entscheidung machen?
- 12) Beschreiben Sie die Entscheidungsmatrix.
- 13) Was ist Intellectual Capital und was ist Intellectual Property?
- 14) Was sind Kernaktivitäten?
- 15) Welcher kontroverser Zustand gibt es beim Reißgrad?
- 16) Was macht einen Outsourcing Deal erfolgreich? (4)
- 17) ~~Was sollte eine Auslagerung beinhalten? (7)~~
- 18) Was ist die Problematik des klassischen Ablaufes?
- 19) Wodurch wird ein erfolgreicher Transfer möglich? (3)
- 20) Wie sollte der Vertrag aussehen? (3)
- 21) Was ist eine Dienstleistung?
- 22) Was ist ein SLA?
- 23) Was erfordert eine Ausgliederung?
- 24) Was inkludiert dieses Erfordernis?

Vorlesung 5,

- Was sind die Aufgaben eines Benchmarkers?
- Was sind Auswahlkriterien eines Benchmarkers?
- Was ist vorteilhaft beim Benchmarking?
- Was sind Inhalte einer Anwenderbefragung?
- Was sind Regeln einer Anwenderbefragung?
- Was ist die IFPUG Function Point Analyse?
- Was bildet das Ergebnis dieser Analyse? (2)
- Erklären Sie 2 Performance Management Prozesse.
- Was sind Nachteile vom Benchmarking?
- Was sind die Unterschiede zwischen Assessments und Benchmarks?
- Was ist die Eigenschaft einer Verbesserung und was sind die Aufgaben?

Vorlesung 6,

- Welche Rolle hat das INSO im E-Voting Projekt